



Verkehrssicherheit | 04.03.2019 | Nr. 097/19

Tim Brockmann: Kontrolle und Prävention werden gestärkt

Tim Brockmann, polizeipolitischer Sprecher der CDU-Landtagsfraktion, äußerte sich heute (04.03.2019) zum Verkehrssicherheitsbericht 2018 der Landespolizei:

„Erschreckend ist die Zahl der tödlichen Unfälle, die durch Ablenkung und durch Drogen im Straßenverkehr im Jahr 2018 zu verzeichnen waren. Im Fußraum der Fahrzeuge gefundene Handy lassen vermuten, dass sie mit hoher Wahrscheinlichkeit oft die Ursache für das Abkommen von der Fahrbahn waren.

Auch dass etwa 25 Prozent der Lkw nach technischer Kontrolle durch die Polizei als nicht verkehrssicher einzustufen waren und ihnen eine Weiterfahrt untersagt werden musste, zeigt, dass auf Kontrollen nicht verzichtet werden kann.

Härtere Strafen können da nicht allein helfen. Dass 20 zusätzliche Stellen beispielsweise in der Überwachung des Güterverkehrs zum Einsatz kommen sollen, beruhigt dennoch. Ein weiterer Baustein zur Vermeidung von Unfällen ist die Prävention. Deshalb begrüßen wir sehr, dass darauf auch in Zukunft nicht verzichtet werden soll und beispielsweise in den Schulen die spielerische Vermittlung des Verkehrsgeschehens durch den Verkehrskasper zum festen Präventionsprogramm der Landespolizei gehört.“